ANNUAL REPORT

SCHENKEN SIE KINDERN EINE POSITIVE ZUNKUNFT!

War Child Deutschland gemeinnützige GmbH • Brunnenhofstrasse 2 • 22767 Hamburg
www.warchild.de • info@warchild.de

INHALT

Einleitung	03
War Child Deutschland: Was wir tun	04-05
Becoming War Child	06-07
Bericht aus Libanon	08-09
Bericht aus dem Tschad	10-11
Nationales Programm Dare to dream	12-13
Förderer und Partner	14-15
Ereignisse und Aktionen 2019	16-17
Bilanz	18-19
War Child in Zahlen	20-21

WAR CHILD

Lydia Sleifir

Während meiner Arbeit für eine andere internationale NGO habe ich War Child auf einer Reise in den Sudan kennengelernt. Als ich das Zelt von War Child in dem Camp betrat, habe ich mich sofort in die kindzentrierte und zugewandte Arbeit von War Child verliebt und seitdem immer den Traum gehabt, einmal für diese Organisation zu arbeiten. Für mich ist daher mit der Gründung von War Child Deutschland ein Traum wahr geworden. Ich bin zusätzlich besonders stolz darauf, dass wir mit einem Team, in dem jeder in Teilzeit arbeitet, auch aus der Organisation heraus psychosoziales Wohlbefinden vorleben.

Dannie Quilitzsch

"Man braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind groß zu ziehen." Dieses Motto tragen Lydia und ich seit dem Beginn unserer Zusammenarbeit im Herzen - sowohl für den Aufbau des Büros in Deutschland als auch bei der Implementierung der nationalen Programme für geflüchtete Kinder und deren Familien hier vor Ort. Wir sind stolz, Teil einer internationalen Expertenorganisation mit vielen beeindruckenden und motivierten Kollegen auf der ganzen Welt zu sein und gleichzeitig hier in Hamburg schnell ein tolles Team sowie viele Partner, Freunde und Unterstützter gewonnen zu haben, mit denen wir uns gemeinsam für das Thema Mental Health & Psychosocial Support in Deutschland stark machen.

Tjipke Bergsma

War Child ist eine kleine, jedoch effektive und wirkungsvolle Organisation, die sich auf den Schutz, die Ausbildung und die psychosoziale Betreuung von Kindern konzentriert, die von Krieg und Konflikten betroffen sind.

War Child kann auf eine 25-jährige Geschichte in den Niederlanden zurückblicken. Die Programme begannen während des Balkankrieges und haben sich seither ausgeweitet, um vom Krieg betroffene Kinder in Asien, Lateinamerika, Afrika und dem Nahen Osten zu erreichen. Als War Child vor fünf Jahren seine neue Strategie 2025 festlegte, wurde uns klar, dass wir zu klein waren, um alle Kinder zu erreichen, aber über solides Fachwissen verfügten, das wir anderen Organisationen und Regierungen zur Verfügung stellen konnten, um über einen vernetzten Ansatz noch viel mehr Kinder zu erreichen.

Wir haben daher beschlossen, 2018 in Deutschland zu investieren und 2019 ein Büro in Hamburg zu eröffnen. Ziel ist es, dass War Child Deutschland ein Vollmitglied und Miteigentümer der wachsenden und sich internationalisierenden War Child Organisation wird. Dies ist bereits erreicht, da die beiden Gründerinnen und Geschäftsführerinnen in Deutschland unserem internationalen Managementteam beigetreten sind.

Seit unserem Start im Jahr 2019 wissen wir, dass wir auf dem richtigen Weg sind, denn wir werden von vielen deutschen Einzelpersonen, Organisationen und auch der deutschen Regierung begrüßt und in unserer Arbeit und unseren Anliegen unterstützt. Im ersten Jahr unserer Tätigkeit haben wir sogar ein positives Nettoergebnis erzielt, was uns sehr dankbar und hoffnungsvoll für die Zukunft macht.

WAR CHILD DEUTSCHLAND

Was wir tun.

Kinder haben ein Recht darauf, in Frieden aufzuwachsen, frei von Angst und Gewalt. Um ihr volles Potential ausschöpfen zu können und zu einer friedlichen Zukunft beizutragen - für sich selbst und für andere. Dabei ist psychische Gesundheit ganz besonders wichtig und ein Schlüssel für Friedensstiftung, denn nur, wer sich eine friedliche Zukunft vorstellen kann, kann auch die Gewaltspirale durchbrechen und für mehr Frieden auf der Welt sorgen. Daher spielt das Thema "Mental Health" bei War Child eine große Rolle - wir setzen uns dafür ein, dass psycho-sozialer Support zum Standard in der internationalen Reaktion auf Krieg und Konflikt wird.

Unser Ziel: In 2020, basierend auf unseren Innovationen und einer soliden Forschung über Ergebnisse und Auswirkungen, ist War Child eine weltweit anerkannte Expertenorganisation im Bereich des psycho-sozialen Wohlbefindens von Kindern und Jugendlichen, die von Konflikten betroffen sind.

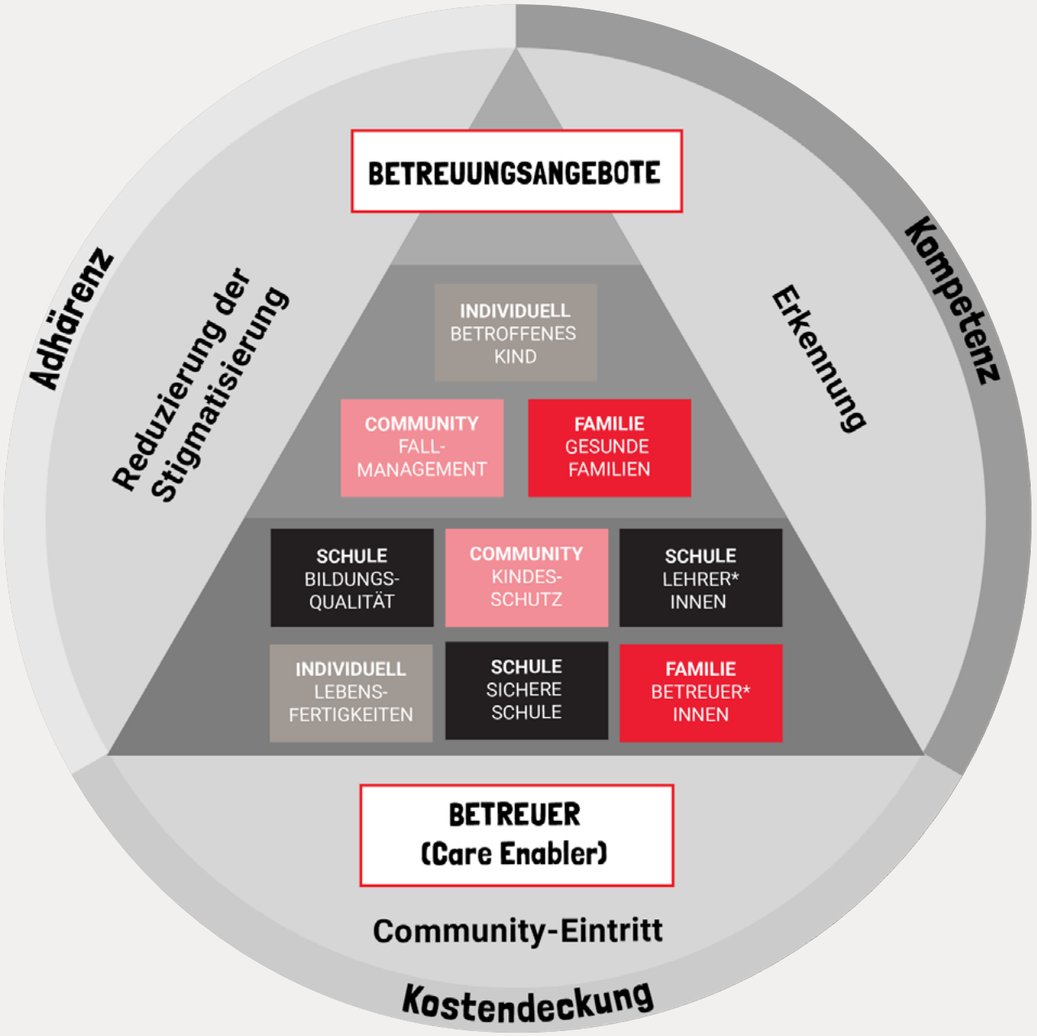
Um das zu erreichen entwickelt War Child wissenschaftlich fundierte Programme, die an den Bedarf angepasst und über Jahre erprobt sind. Eine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung sorgt dabei für die notwendige fundierte Forschung. Innovation und Wirksamkeit sind unser Anspruch, das Ziel ist die größtmögliche Wirkung in den Bereichen:

Schutz – Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder ihr Recht auf Schutz und ein sicheres Aufwachsen verwirklichen können.

Bildung – Wir sind davon überzeugt, dass Bildung der Schlüssel für eine positive und selbstbestimmte Zukunft ist. Wir setzen innovative Bildungskonzepte, wie unser E-Learning Format „Can't Wait to Learn" ein, um Kindern, die keinen Zugang zu Schulen und Lehrkräften haben, eine grundlegende Bildung zu ermöglichen.

Psychosoziale Gesundheit – Unsere Programme zielen darauf ab, die mentale Gesundheit der Kinder und Jugendlichen langfristig zu stabilisieren, indem sie wichtigen psychosozialen Support bekommen. Nur so können sie ihre Erfahrungen verarbeiten und ihre eigene Kraft wiederfinden, um diese in eine positive Perspektive für die Zukunft umzuwandeln.

Unsere Vision: Kein Kind sollte von Krieg oder Konflikt betroffen sein. Jemals.



BECOMING WAR CHILD DEUTSCHLAND

Die internationale Organisation War Child kann bereits auf eine 25-jährige Geschichte zurückblicken. Mitte der 90er Jahre, während die Bomben auf Sarajevo fallen, reist die junge holländische Friedensaktivistin Willemijn Verloop nach Bosnien, um vor Ort Unterstützung zu leisten.

Kurze Zeit später gründet sie War Child in Holland. Inzwischen ist War Child nicht nur eine internationale Expertenorganisation, sondern auch eine Bewegung, die sich für eine friedliche Zukunft für alle Kinder der Welt einsetzt. Um noch mehr Menschen erreichen zu können, gründeten Lydia Sleifir und Dannie Quilitzsch 2019 War Child Deutschland. Überzeugt von der wichtigen Arbeit, die innerhalb der NGO geleistet wird, und der Forschung, die die Grundlage der War Child Programme ist, etablieren sie War Child Deutschland als Social-Start-Up in Hamburg.

Der Bedarf für eine Organisation wie War Child Deutschland ist riesig: Weltweit gibt es derzeit 222 Konflikte, 20 davon werden als „Krieg“ eingestuft. Und nicht nur international, auch von Ort in Deutschland wird War Child gebraucht, denn viele der Kinder und Jugendlichen, die von diesen bewaffneten Konflikten betroffen sind, haben in Deutschland Zuflucht gefunden. Trotz großer Anstrengungen können bisher nicht alle Kinder und Jugendliche die Unterstützung erhalten, die sie für das Entwickeln einer positiven Zukunft benötigen. War Child Deutschland entwickelt und implementiert Programme, die dies ändern sollen und trägt so aktiv zur Friedensstiftung bei.

FREUNDESKREIS

Der Freundeskreis War Child Deutschland e.V. ist ein eingetragener Verein. Er unterstützt die Arbeit der War Child Deutschland gGmbH ideell und beratend. Die Mitglieder bringen ihre Kompetenzen und Netzwerke für die erfolgreiche Arbeit von War Child in Deutschland ein. Die Vereinsmitglieder verfügen verfügen über Expertise in vielfältigen Bereichen wie zum Beispiel Kommunikation, Marketing, Events oder Programme.

TEAM

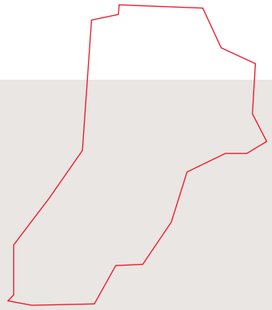
Das Team von War Child Deutschland gGmbH besteht derzeit aus fünf festangestellten MitarbeiterInnen, die in Teilzeit in den Bereichen Geschäftsführung, Marketing, Community Management und Fundraising arbeiten. Zudem erhalten wir Unterstützung von freischaffenden MitarbeiterInnen in den Bereichen Grafikdesign, Online Marketing und Fundraising sowie von zahlreichen Volunteers, die uns bei der Umsetzung von Events unterstützen.

Foto RTL Nord

BLICK INS BÜRO

Das War Child Deutschland Büro liegt in Hamburg mitten im Herzen von Sankt Pauli und befindet sich in den ehemaligen Räumen des Gemeindehauses, direkt gegenüber der Friedenskirche, das zu einem Co-Working-Space umgebaut wurde. Die Location in diesem kreativen, unangepassten und internationalen Stadtteil inspiriert uns täglich und ermöglicht einen regen Austausch mit Freunden und Partnern.

LIBANON



Libanon grenzt im Norden und Osten an Syrien und im Süden an die palästinensischen Gebiete und Israel. Aktuell leben etwa 5,8 Millionen Menschen im Libanon.

Das kleine Land nimmt etwa 1,5 Millionen Flüchtlinge auf, was einem Viertel der Einwohnerzahl entspricht. Dies führt immer wieder zu Spannungen zwischen den Geflüchteten und der heimischen Bevölkerung. War Child unterstützt im Libanon besonders schutzbedürftige Kinder und Familien. Unsere Programme richten sich dabei an syrische und palästinensische Flüchtlinge sowie an Menschen aus aufnehmenden Gemeinden.

WAS WAR CHILD IM LIBANON MACHT:

Care System:

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit im Libanon ist es, durch umfassende Maßnahmen im Rahmen des "War Child Care Systems" das psychosoziale Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. War Child bietet direkte Beratungsangebote und Informationen dazu an. Geschulte War Child MitarbeiterInnen und Freiwillige gestalten geeignete Angebote, in denen 8.000 Mädchen und Jungen Kreativitäts-Techniken wie Musik, Theater, Tanz oder Kunst nutzen, um ihre Erlebnisse zu verarbeiten. Auch Sportaktivitäten werden als Mittel eingesetzt, um das psychosoziale Wohlbefinden von Jugendlichen zu steigern.

Kindesschutz:

Im ersten Schritt setzt War Child sich dafür ein, dass Geflüchtete im Libanon erfasst werden und Zugang zu einem Asylverfahren und den mit dem Flüchtlingsstatus verbundenen Rechten erhalten. Wir machen uns zudem dafür stark, das bestehende Kindesschutzsystem zu stärken und für geflüchtete Kinder und Jugendliche und ihre Bedürfnisse zu öffnen. Dabei arbeiten wir auch direkt mit Familien, Erziehenden und Gemeinden zusammen, um so den Kindesschutz zu verbessern. Wir leisten Informations- Beratungsarbeit, bieten direkte Unterstützung und weisen auf bestehende Hilfsangebote hin. Zudem sind wir präventiv tätig – beispielsweise mit Elternschulen.

Bildung:

Im War Child Programm "Back To The Future" organisieren wir konkrete Hilfen, wie zum Beispiel Hausaufgabenhilfen für 2.000 Kinder, die dem Unterricht nicht folgen können sowie Lernferiencamps für 3.600 Kinder, in denen sie auf das nächste akademische Jahr vorbereitet werden. 1.280 Schülerinnen und Schüler, die durch die Flucht bisher keine oder nur geringere Lese- und Schreibkenntnisse sowie Rechenkenntnisse erwerben konnten, bekommen Zugang zu besonderen Bildungs- und Förderangeboten.

DIE SITUATION IM LIBANON:

In 2019 kam es im Libanon zu landesweiten Demonstrationen, die letztlich zu einem Rücktritt der Regierung führten. Obwohl die Demonstrationen weitestgehend friedlich blieben, hatten sie doch auch Auswirkungen auf unsere Programmumsetzung, denn: Es kam zu Straßensperren, Schulen und andere öffentliche Einrichtungen blieben zeitweise geschlossen, Geldtransfers und Bargeldabhebungen sind nur mit starken Einschränkungen möglich.

War Child, die MitarbeiterInnen und die Freiwilligen arbeiten dennoch weiter. Wir haben dabei die Sicherheit der Kinder, ihrer Familien und der MitarbeiterInnen stets im Blick. Dafür verfügt War Child über ein Risiko- und Sicherheitsmanagement. Der globale Sicherheitsbeauftragte arbeitet dabei eng mit den lokalen Sicherheitsteams zusammen. Wegen der Sicherheitssituation konnte jedoch ein für 2019 von War Child Deutschland geplanter Projektbesuch in den Libanon nicht stattfinden.

Mittelverwendung: In 2019 wurden auch durch War Child Deutschland Einnahmen für den Libanon generiert.

24 Gute Taten Adventskalender:

Durch den 24 gute Taten Adventskalender wurden 26.870 EUR Euro für die Umsetzung von psychosozialen Unterstützungsangeboten für Kinder im Libanon gesammelt. Die Einnahmen werden in 2020 für die Angebote verwendet und in Kindergruppen und Kunst- und Kreativitätsworkshops fließen.

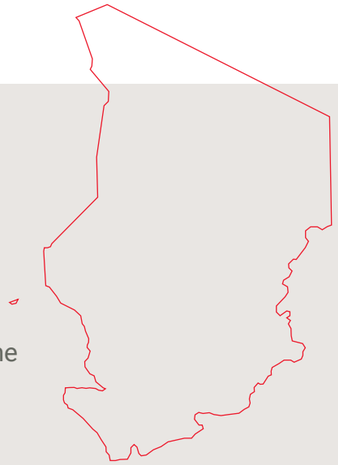
Norddeutsche Stiftung Umwelt und Entwicklung

finanziert den Kauf von innovativen E-Learning-Tablets im Libanon, die Kindern den Schulbesuch ermöglichen, auch wenn kein Schulplatz vorhanden ist. Die Tabletcomputer kommen insbesondere Mädchen zugute und werden in formellen und informellen Lernzentren dazu beitragen, dass das Recht auf Bildung verwirklicht wird.

Weiterhin haben wir dank der **großzügigen Unterstützung der deutschen Spender und Spenderinnen** freie Spenden für unser Programm im Libanon generieren können. Diese setzen wir bedarfsgerecht für Projekte im Bereich Bildung, Schutz und insbesondere psychosoziale Unterstützungsangebote ein.

TSCHAD

Im zentralafrikanischen Tschad leben 17,3 Millionen Menschen. Das Land zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. 4,3 Millionen Menschen sind von humanitärer Hilfe abhängig.
Die Folgen des Klimawandels sind deutlich spürbar, viele Familien sind von Nahrungsmittelunsicherheit betroffen. Die durchschnittliche Lebenserwartung liegt bei nur 53,2 Jahren.



Heute leben im Tschad mehr als 670.000 Flüchtlinge. Mehr als die Hälfte davon sind Kinder. Ein Großteil der Flüchtlinge stammen aus den angrenzenden Krisenländern Nigeria, Sudan oder Zentralafrikanische Republik, es gibt aber auch eine große Anzahl Binnenvertriebene und Rückkehrer, die ihr Leben im Tschad wiederaufbauen wollen. In einem Land, in dem es bereits den aufnehmenden Gemeinden an lebensnotwendigen Ressourcen fehlt, ist dies eine große Herausforderung. Flüchtlingskinder sind besonders häufig Übergriffen, Gewalt oder Bedrohungen ausgesetzt.

WAS BISHER PASSIERT IST – EIN WAR CHILD PROGRAMM ENTSTEHT

In 2019 unternahm War Child erste Sondierungsreisen in den Tschad, um lokalen Akteuren (z.B. dem Bildungsministerium, anderen bereits im Tschad tätigen NRO, Kindern und Eltern) das innovative Lernprogramm „Can't Wait to Learn“ vorzustellen. Dabei konnten die War Child MitarbeiterInnen mit Hilfe von ethnographischen Feldforschungstechniken auch erste Einblicke in die kulturellen Besonderheiten und den Länderkontext erlangen.

Basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen nahm unser Traum, Bildung für Kinder im Tschad zu ermöglichen, Gestalt an und wir wussten:

JA, ES KANN KLAPPEN!

Die Umsetzung des Programms ist wirtschaftlich effizient möglich und machbar. Es besteht eine lokale Nachfrage und wir haben begeisterte und interessierte Partner gefunden, die mit uns zusammenarbeiten möchten. Es wurde eine Eintrittsstrategie entwickelt, die es uns erlaubt über eine Entwicklungs- und Pilotierungsphase kostengünstig zu zeigen, wie „Can't Wait to Learn“ wirkt; mit dem Potential die Umsetzung dann zu skalieren.

KO-KREATION – IT TAKES A VILLAGE TO RAISE A CHILD:

Zusammen mit lokalen Künstlern und Kindern haben wir in mehrwöchigen Workshops an der lokalen Adaption unseres E-Learning-Angebots gearbeitet. Dabei haben wir geknetet, gespielt, gemalt und Geschichten aus dem Alltag der Kinder gesammelt – über Menschen mit Behinderungen, zu Spielen, Farben, Essen und Kleidung. Ausgehend von den Designs der Kinder haben lokale Künstler das Character-Design adaptiert. Parallel arbeiten wir mit lokalen Partnerorganisationen am Umsetzungsplan und mit dem Bildungsministerium an der Anpassung der Inhalte.

Wie geht es weiter?

Nach dem guten Start in 2019 geht es in 2020 darum, „Can't Wait to Learn“ im Tschad einzusetzen. Dafür planen wir folgendes:

- Finalisierung der Spielumgebung und erste Tests
- Beschaffung der Hardware
- Identifikation von Lernzentren und Schulen
- Schulung von Gruppenleitern in den Lernzentren
- Erster Einsatz von „CWTL“ im Tschad

Beteiligung und Ko-Kreation

Im Bildungsprogramm „CWTL“ steht Ko-Kreation im Mittelpunkt. Nutzer des Angebots sind von Anfang an beteiligt und werden nach ihren Anforderungen und Bedürfnissen befragt. Dies hat den großen Vorteil, dass die Ergebnisse des Prozesses sehr genau den Anforderungen entsprechen und in der Regel lieber genutzt werden.

NATIONALES PROGRAMM: DARE TO DREAM

Auch in Deutschland haben viele Kinder und Jugendliche, die aus Krisen- und Konfliktgebieten geflohen sind, Zuflucht gefunden. Schätzungen von UNICEF gehen davon aus, dass von den 1,5 Millionen Asylanträgen, die seit 2015 gestellt wurden, mehr als ein Drittel geflüchtete Kinder und Jugendliche stellten. Im Zeitraum Januar bis März 2019 waren 73,5% der Asylerstantragssteller jünger als 30 Jahre (Quelle: Bamf). Die Unterbringung, Versorgung und die Integration dieser Kinder und Jugendlichen ist eine große gesellschaftliche Herausforderung.

Kurz nach Gründung wurde also klar, dass auch in Deutschland ein hoher Bedarf an psychosozialen Unterstützungsprogrammen besteht. Bereits im ersten Jahr von War Child Deutschland wurde uns bewusst, dass wir auch in Deutschland einen relevanten Beitrag leisten können. So entstand unser eigenes Programm „Dare to Dream“.

Was wir gemacht haben:

Wer macht eigentlich was? In Deutschland gibt es an vielen Stellen bereits ein gut eingespieltes System von Hilfen und Angeboten. Am Anfang stand daher der Überblick: Wer macht eigentlich was und wo bestehen trotzdem noch Bedarfe? Dafür haben wir Stakeholderkonsultationen durchgeführt, mit geflüchteten Jugendlichen selbst gesprochen und uns mit anderen Akteuren und Behörden ausgetauscht. Unser geographischer Fokus lag dabei auf Hamburg, Niedersachsen und Berlin.

Partnerschaften und Netzwerke formen:

Alleine geht man schnell, aber zusammen geht man weiter. Aus diesem Grund haben wir Partnerschaften und Bündnisse mit großen und kleinen bereits bestehenden Initiativen und Partnern geschlossen, mit denen wir im Rahmen des Dare to Dream Programms zusammenarbeiten. Wir stehen dabei in Austausch mit IPSO gGmbH, Pass the Crayon e.V., Kids Wellcome e.V., Zeichen gegen Mobbing e.V., Teach First Deutschland e.V., Joblinge e.V.

Programmplanung - Sozial Emotionales Lernen und psychosoziales Wohlbefinden:

Im Austausch mit der niederländischen Fachabteilung und unter Beteiligung von deutschen Experten wurde der holistische Programmansatz von „Dare to Dream“ entwickelt.

Ausblick: Nachdem 2019 im Zeichen der Planung und Entwicklung stand, ist die Pilotierung der „Dare to Dream“ Maßnahmen geplant. Weiterhin wird sich War Child Deutschland mit dem Programm „Voice Your Mind“ in 2020 dafür stark machen, dass Jugendliche eine Stimme bekommen.

FÖRDERER UND PARTNER

In 2019 konnte War Child in einem erfolgreichen ersten Geschäftsjahr bereits großartige Kooperationspartner und Förderer gewinnen.
Wir möchten uns bei allen unseren Unterstützern herzlich bedanken!

BEISPIELE FÜR TOLLE KOOPERATIONEN UND AKTIONEN FÜR WAR CHILD:

HAMBURG KONZERTE:

Hamburg Konzerte ist ein lokaler Konzertveranstalter. Bereits seit dem Jahr 2011 sind sie mit einer Vielzahl von Konzerten, Open Airs, Festivals und sonstigen Events am Markt präsent. Hamburg Konzerte unterstützten War Child mit Rat und Tat bei der Durchführung unserer Events. Außerdem spendeten Hamburg Konzerte 1.111 Euro vom Elbriot Festival.

FKP SCORPIO UND DEAF HAVANNA:

Die britische Band „Deaf Havanna“ und ihre Fans und der Konzertveranstalter FKP Scorpio sammelten 2019 1.089 Euro für War Child auf dem deutschen Teil der Deaf Havanna Tournee.

IN ACTION FOR WAR CHILD: APPLE

Apple MitarbeiterInnen haben War Child bei der Umsetzung von unseren Events tatkräftig unterstützt - an dieser Stelle ein großes Dankeschön! Der Clou dabei: Neben der praktischen Hilfe, die wir bekommen haben, hat der Einsatz zusätzlich Spendeneinnahmen generiert, die wir für War Child Programme einsetzen.

IN ACTION FOR WAR CHILD: DROPBOX

Dropbox MitarbeiterInnen haben War Child bei der Umsetzung von unseren Events tatkräftig unterstützt - an dieser Stelle ein großes Dankeschön! Der Clou dabei: Neben der praktischen Hilfe, die wir bekommen haben, hat der Einsatz zusätzlich Spendeneinnahmen generiert, die wir für War Child Programme einsetzen.

IN 2019 ERHIELT DIE WAR CHILD DEUTSCHLAND gGMBH ERSTE FÖRDERUNGEN:

ENGAGEMENT GLOBAL (FEB)

Das Förderprogramm entwicklungspolitische Bildung (FEB) vergibt im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Fördermittel an Organisationen, die sich für die entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit in Deutschland engagieren. Dabei werden Projekte unterstützt, die lebensnah und anschaulich über entwicklungspolitische Themen aufklären, zeigen, wie sich Menschen entwicklungspolitisch engagieren können, das Konzept der nachhaltigen Entwicklung verfolgen und so die entwicklungspolitische Zielsetzung der Bundesregierung in die Gesellschaft vermitteln und umsetzen. War Child Deutschland gGmbH wurde in 2019 im Projekt „Mental Health Matters“ durch das FEB Programm unterstützt. In 2020 unterstützt die Engagement Global die Kampagne „Voice your Mind“ zur Jugendbeteiligung.

POSTCODE LOTTERIE

Die deutsche Postcode Lotterie fördert Projekte, die in den Bereichen Mensch & Natur (Chancengleichheit, sozialer Zusammenhalt, Natur- und Umweltschutz) wirken. Den Kern der Förderung bilden Projekte, in denen soziales Engagement und Umweltbelange miteinander verbunden werden, in denen sich Menschen ehrenamtlich engagieren und von denen eine langfristige Wirkung ausgeht, die auch nach Ende der Förderung weiterwirkt. Die deutsche Postcode Lotterie unterstützt aktuell die Arbeit von War Child mit Geflüchteten in Deutschland.

NORDDEUTSCHE STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG

Die Stiftung NUE unterstützt unter anderem vorbildhafte Aktivitäten der Entwicklungszusammenarbeit und der entwicklungspolitischen und interkulturellen Bildungsarbeit. Die Stiftung unterstützt aktuell ein War Child Vorhaben im Libanon.

STICHTING WAR CHILD HOLLAND

Die niederländische Stichting War Child Holland unterstützt die War Child Deutschland gGmbH ideell und finanziell beim Aufbau des Geschäftsbetriebs.

EREIGNISSE & AKTIONEN 2019

KICK OFF EVENT IN DER BULLEREI MIT SELIG:

War Child Deutschland feierte den offiziellen Start der Organisation mit 250 Gästen in der Hamburger Bullerei. Niemand Geringeres als die Kult-Band SELIG spielte zu dieser Gelegenheit ein Charity-Konzert für uns und rockte als erster offizieller Ambassador die Bühne. Dieses gelungene Event hat den Startschuss für ein erfolgreiches erstes Jahr gegeben.

FUNDRAISER MIT REVOLVERHELD:

Im September wurde es dann wieder laut auf der Bühne der Bullerei, gleich drei War Child Ambassadors gaben sich die Ehre: Nach Sotiria und Charlie Grant als Special-Guests spielte die deutsche Erfolgsband Revolverheld ein Konzert auf unserer exklusiven Fundraising Gala. An dem Abend wurden insgesamt 15.000 Euro Spenden generiert.

MAKE PEACE LET'S ART:

Am ersten Adventswochenende organisierten wir das erste War Child Kunstfestival im weissraumhamburg. Insgesamt 10 Künstler steuerten Werke zur Kunst-Austellung bei, zahlreiche Gäste kamen über das Wochenende verteilt zur Vernissage, einem Konzert und Workshop für Kinder. Mit Hilfe von Kunst und Musik machen wir auf die wichtige Arbeit von War Child aufmerksam und generierten so auch mit dem Kunstfestival Spenden für unsere Programme.

SONDER-BEILAGE:

Im November erschien unser Sonderheft zum Thema „Mental Health & Psychosocial Support“ als Beileger der TAZ mit einer Auflage von 50.000 Stück. Unter anderem beinhaltete das Heft Artikel von Experten zu dem Thema, z.B. von Mark Jordans (Director Research & Development, War Child Holland) und Unni Krishnan (Director Humanitarian Response, War Child Holland) sowie ein Interview mit Dr. Elke Löbel, Beauftragte für Flüchtlingspolitik im BMZ. Diese Sonder-Beilage war ein Meilenstein für War Child Deutschland, denn damit konnten wir noch mehr Menschen unsere Inhalte und Vision näherbringen.

WAR child
420 MILLIONEN KINDER SIND VON BEWAFFNETEM KONFLIKT BETROFFEN – DAS IST JEDES 5. KIND.
WARUM PSYCHISCHE GESUNDHEIT DER SCHLÜSSEL ZU EINER FRIEDLICHEN ZUKUNFT IST.

LOVE, PEACE & ROCK 'N ROLL IN BERLIN:

Mit 50 Gästen und einem intimen Live-Musik Abend unter dem Motto „Love, Peace & Rock `Roll“ beendeten wir das Kalenderjahr 2019. Verschiedene Singer/Songwriter, wie Freddie Dickson und Son of Loughlin und die Newcomer Band Tochter waren der Einladung des War Child Ambassadors Charlie Grant gefolgt, der das Konzert organisierte und auch selbst auf der Bühne stand.

BILANZ

Die War Child Deutschland gGmbH mit Sitz in Hamburg ist unter der HRB Nummer 155921 beim Amtsgericht Hamburg registriert.

Der Jahresabschluss für das Gründungsgeschäftsjahr vom 11.02.2019 – 31.12.2019 wurde nach den geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff. HGB) in der aktuell gültigen Fassung erstellt. Die Bilanzierung und Bewertung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (going concern: §252 Abs. 1 Nr. 2 HGB). Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft auf. Die größenabhängigen Erleichterungen nach §§ 264 Abs. 1, 266 Abs. 1 sowie 275 Abs. 5 HGB wurden in Anspruch genommen.
Ein Anlagenspiegel wurde freiwillig erstellt.

**Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275Abs. 2 HGB) aufgestellt.
Die ertragswirksame Realisierung von Zuwendungen/Zuschüssen, Spenden und Mittelweiterleitungen erfolgte bei Vereinnahmung durch die Gesellschaft.**

FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

War Child Deutschland gGmbH finanziert sich im Wesentlichen durch Zuschüsse von der Gesellschafterin Stichting War Child (inkl. Aufwendungsersatz), institutionellen Zuwendungen und private Spenden sowie Erlösen aus Verkäufen. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte War Child Deutschland Gesamterträge in Höhe von 382.806,94 Euro.

Der Gesamtaufwand beträgt 248.491,58 Euro. Insgesamt ergibt sich ein operativer Überschuss in Höhe von 44.615,77 Euro, welcher für die Umsetzung deutscher Programme mit Kindern und Jugendlichen verwendet wird.

Die ausgewiesenen Gesamterträge setzen sich aus Spenden privater Personen oder gewerblicher Gesellschaften, aus Mittelweitergaben von anderen gemeinnützigen Organisationen oder ausländischen Non-Profit-Organisationen und aus Zuwendungen öffentlicher Zuwendungsgeber zusammen. Zudem leistet die Gesellschafterin Stichting War Child Zuschüsse in Höhe von 248.491,58 Euro aus ihren frei verfügbaren Mitteln. Den größten Anteil am Gesamtaufwand haben die Projektförderungen in Höhe von 90.206,46 Euro und der Personalaufwand in Höhe von 134.617,46 Euro, welcher auch Kosten für die Projekte beinhaltet. Die Abschreibungen betragen 4.226,40 Euro.

Die sonstigen Aufwendungen beliefen sich auf 109.647,72 Euro und beinhalten im Wesentlichen Aufwand für Büroflächen, Reisetätigkeit für die verschiedenen Projekte sowie Kosten für die Eventproduktion und Kommunikation, Aufwand für Personalbeschaffung und IT zurückzuführen. Wie im Personalaufwand sind auch in den sonstigen Aufwendungen Kosten für die Projektarbeit enthalten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet und planmäßig nach der linearen Methode über die nach betriebsindividuellen und Branchenerfahrungswerten geschätzten Nutzungsdauern abgeschrieben oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Im Allgemeinen liegen die Nutzungsdauern zwischen drei und fünf Jahren. Vom Wahlrecht zur Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände gemäß § 248 Abs. 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Nutzungsdauern orientieren sich grundsätzlich an steuerlichen Richtwerten. Anpassungen werden vorgenommen, soweit die betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauern abweichen. Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung liegen die Nutzungsdauern überwiegend zwischen drei und zehn Jahren. Die im Geschäftsjahr angeschafften geringwertigen Vermögensgegenstände bis 250 Euro werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für Zugänge von Wirtschaftsgütern mit Anschaffungskosten zwischen 250 Euro und 800 Euro sind gesonderte Aufzeichnungen geführt worden. Die Vermögensposten sind ebenfalls voll gewinnmindert berücksichtigt worden (§ 6 Abs. 2 EStG).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Allen erkennbaren Risiken wird durch Einzelwertberichtigungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen. Sonstige Rückstellungen werden jeweils in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

VERMÖGENSLAGE

Die Aktivseite wird von den Positionen liquide Mittel und Forderungen dominiert. Die Sachanlagen sowie die immateriellen Vermögensgegenstände beziehen sich insbesondere auf aktivierte Hard- und Software.

Auf der Passivseite spielen die Verbindlichkeiten (102.985,01 EUR) sowie Rückstellungen (3.094,00 EUR für Personal) die wesentliche Rolle.

RISIKO

Im Allgemeinen könnten ungünstige geopolitische Entwicklungen die Verringerung potentieller Fördermittel zur Umsetzung von Projekten nach sich ziehen. Ebenso könnte eine potentiell einsetzende Spendermüdigkeit angesichts fortwährender, aussichtlos wirkender Krisen zu einer Verringerung des Privatspendenvolumens führen. Die stetig steigende Diversifizierung von Förderquellen sowie eine Aufwendungserstattungsgarantie durch die Gesellschafterin vermindern diese potentiellen Risiken.

Abschliessende Bewertung

Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss entsprechend den für Kleinstkapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt ergänzt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schomerus und Partner mbB Steuerberater Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer bestätigte, dass der Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn – und Verlustrechnung – den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung entspricht.

GEWINN & VERLUST

War Child Deutschland gGmbH, Hamburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 11. Februar 2019 bis 31. Dezember 2019

	€	%
1. Umsatzerlöse	382.806,94	100,00
2. Gesamtleistung	382.806,94	100,00
3. sonstige betriebliche Erträge		
übrige sonstige betriebliche Erträge	381,35	0,10
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	125,52	0,03
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-111.535,61	29,14
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-23.081,85	6,03
	-134.617,46	35,17
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.226,40	1,10
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	-21.265,00	5,56
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-883,65	0,23
c) Reparaturen und Instandhaltungen	-641,41	0,17
d) Werbe- und Reisekosten	-44.485,55	11,62
e) verschiedene betriebliche Kosten	-42.372,11	11,07
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-90.206,46	23,56
	-199.854,18	52,21
8. Ergebnis nach Steuern	44.615,77	11,65
9. Jahresüberschuss	44.615,77	11,65

War Child Deutschland gGmbH, Hamburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 11. Februar 2019 bis 31. Dezember 2019

Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 11. Februar 2019 bis 31. Dezember 2019

	€	€
1. Zuschüsse und andere Zuwendungen		
a) Spenden	41.257,09	
b) Mittelweitergabe - Stichting Warchild	248.491,58	
c) Umsatzerlöse	17.788,84	
d) Zuwendungen KÖR u. NGOs	75.269,43	382.806,94
2. sonstige Erträge		
Sonstige betriebliche Erträge		381,35
3. Materialaufwand		
Erhaltene Skonti		125,52
4. Personalaufwand		
a) Gehälter	-111.535,61	
b) Gesetzliche soziale Aufwendungen	-22.601,39	
c) Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	-480,46	-134.617,46
5. Abschreibungen		
Abschreibung immaterielle VermG	-329,46	
Sofortabschreibung GWG	-3.896,94	-4.226,40
6. sonstige Aufwendungen		
a) Raumkosten	-21.265,00	
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-883,65	
c) Reparaturen und Instandhaltungen	-641,41	
d) Werbe- und Reisekosten	-44.485,55	
e) verschiedene betriebliche Kosten	-42.372,11	
f) Weiterleitung zweckgebundener Spenden	-90.206,46	-199.854,18
7. Jahresüberschuss		
Jahresüberschuss		44.615,77

Bilanz zum 31. Dezember 2019 War Child Deutschland gGmbH, Hamburg

AKTIVA		PASSIVA	
A. Anlagevermögen	854,00 €	A. Eigenkapital	69.615,77 €
B. Umlaufvermögen	173.412,78 €	B. Rückstellungen	3.094,00 €
- davon Forderungen gegen Gesellschafter EUR 49.868,58			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.428,00 €	C. Verbindlichkeiten	102.985,01 €
		- davon Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern EUR 90.206,46	
		- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 102.985,01	
	175.694,78 €		**175.694,78 €**

WAR CHILD IN ZAHLEN

Media:

TV: 3 Beiträge
Reichweite: 2,34 Mio Zuschauer

Online: 87 Artikel

Reichweite Online gesamt:
1.109.904.173 (visits pro Monat)

Print: 26 Artikel
TAZ Sonderbeilage:
50.000 Haushalte

Auflage Print gesamt:
1.131.885 (über 1 Mio. Leser)

Social Media:

Reichweite gesamt:
120.730
Follower: 842

Reichweite gesamt:
112.776
Follower: 874

Petition:
Unterzeichner: 565
Reichweite: 194.990

Erreichte Personen:

Ambassadors: 14
Gesamtreichweite von Ambassadors/Unterstützern durch Posts auf Instagram & Facebook: rund 2.600.000

Youtube Video von Berge:
Reichweite 375.838 views

Volunteering:

Volunteers: 14
Stunden: 105
Events: 4
Erlöse: 2.500 Euro

Events:

650 Gäste

Impressum:
Redaktion: Geschäftsführerinnen Lydia Sleifir & Dannie Quilitzsch,
Text: Leonore Bartsch, Layout: Ann-Christin Peters, Fotos: War Child, Seite 6-7: you x ventures on Unsplash

War Child Deutschland gemeinnützige GmbH • Brunnenhofstrasse 2 • 22767 Hamburg
www.warchild.de • info@warchild.de

Spendenkonto: War Child Deutschland, GLS Bank
IBAN: DE91430609672029274100, BIC: GENODEM1GLS